

## Aufruf des Bischofs zur Caritas-Herbstsammlung 2016

Jeden Tag kümmern sich in unserer Diözese Tausende von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Caritas um Kranke und Notleidende. Von Anfang an ist dieses helfende Tun unverwechselbares Kennzeichen der Christen. Den frühen Christen war das Handeln und Heilen Jesu Christi noch unmittelbar vor Augen. Sie verstanden es als ihre Aufgabe, ihm nachzueifern und damit Dinge zu tun, die damals in der übrigen Gesellschaft oftmals Kopfschütteln, aber auch Bewunderung hervorriefen. Für sie galt, was für uns heute noch gilt: Jesus Christus ist der Herr! Er allein ist und bleibt Richtschnur christlichen Handelns und Lebens. Wie wichtig es ist, die von Gott gegebene Würde des Menschen zu wahren, erfahren wir täglich aufs Neue.

Da gibt es zum Beispiel den 40-jährigen Syrer, der mit seiner Frau und zwei Kindern eine dramatische Flucht nach Europa, bis zu uns nach Deutschland hinter sich hat. Jetzt hat er vorerst eine Bleibe, hier bei uns in Regensburg. Die Familie kann erst einmal zur Ruhe kommen, die traumatischen Fluchterlebnisse verarbeiten. Als Christen sind wir gerufen, heimatlose Menschen aufzunehmen und ihnen mit allen Möglichkeiten und Mitteln zu helfen. Wir können in den Flüchtlingen den Menschensohn erkennen. So kann Integration möglich werden, die zu neuer Gemeinschaft führt; zu einer Gemeinschaft, die niemanden ausschließt. In einer solchen Gemeinschaft wird erfahrbar, dass Gott sich in seinem menschengewordenen Sohn mit uns solidarisiert hat.

Es gibt aber auch die Not der alleinerziehenden Frau, die auf sich gestellt mit ihren Kindern ihr Leben meistern muss. Um ihre Not wahrzunehmen, braucht es den wachen Blick. Wer Anteil nimmt, kann handeln, indem er zum Beispiel eine Kinderbetreuung organisiert oder den Kindern bei den Hausaufgaben hilft, damit die Mutter ihrer Arbeit nachgehen, Besuche machen, Erledigungen und Einkäufe tätigen kann.

Oder denken wir an die älteren pflegebedürftigen Menschen in unserer Nachbarschaft, zu Hause oder im Heim. Wer ihre Lebensumstände wahrnimmt, wird handeln. Er macht Besuche, wird Trost spenden und die nötige Hilfe leisten. Die Not der Menschen vor unserer Haustür hat viele Gesichter: Arbeitslosigkeit, materielle und existenzielle Armut, Verschuldung, seelische Vereinsamung, Suchtprobleme. Immer mehr Familien kommen in unserer Gesellschaft durch psychische oder zwischenmenschliche Belastungen aus dem Gleichgewicht.

Caritas, christliches Liebeshandeln, versteht sich als bewusste, freie und dankbare Antwort auf das Geschenk des Geliebtheits, mit dem Gott uns begegnet. Die Berufung jedes Christen zur Caritas gründet in der umfassenden Liebe Gottes zu den Menschen, die die Menschen dazu drängt, diese Liebe zu erwidern und weiterzugeben. „Aus unserem Glauben an Christus, der arm geworden und den Armen und Ausgeschlossenen immer nahe ist, ergibt sich die Sorge um die ganzheitliche Entwicklung der am stärksten vernachlässigten Mitglieder der Gesellschaft.“ So beschreibt Papst Franziskus, was Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Caritas und Kirche jeden Tag tun: aus dem Glauben an Christus heraus den sozial Schwachen helfen. Dabei schauen sie nicht auf Herkunft und Religion der Menschen. Und sie stellen auch nicht die Schuldfrage!

In unseren Pfarrgemeinden finden Kinder, Jugendliche, Familien, Senioren und Menschen mit Behinderung vielfältige Angebote und einen Platz, der sie zum Leben befähigt. In unseren Diensten und Einrichtungen geben haupt- und ehrenamtlich Engagierte tagtäglich ihr Herz. Durch Begegnung und Zuneigung geben sie Ansehen und Wertschätzung. Damit stärken sie Junge und Alte, Kranke und Pflegebedürftige, Alleinerziehende und Familien, Menschen mit und ohne Behinderung. Manchmal sind es konkrete Unterstützungen wie zum Beispiel der Kleiderladen. Wenn der Brief der Behörde Rätsel aufgibt, Konflikte in der Familie eskalieren oder der Schuldenberg wächst, dann ist unsere Caritas da.

Damit die Caritas-Arbeit vor Ort weiterhin stark für notleidende Menschen sein kann, braucht sie Unterstützung. Durch Ihre Offenheit, Mitarbeit oder eine Spende können Sie Menschen stärken und ihnen neue Zuversicht schenken.

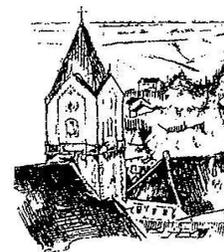
Deshalb bitte ich Sie in der kommenden Woche herzlich um eine Spende für die Caritas im Rahmen ihrer Herbstsammlung! Allen Spendern und den ehrenamtlichen Sammlerinnen und Sammlern sage ich ein herzliches Vergelt's Gott!

Regensburg, den 14. Juli 2016

Für das Bistum Regensburg



Bischof von Regensburg



# ULRICH

Pfarrbrief von Hohenfels 25.09.-09.10.2016 - Nr. 39/40



Caritas-Sammlung  
26. September – 2. Oktober 2016

Kirchenkollekte  
2. Oktober 2016



Stark für

# Menschen!

# WIR FEIERN GOTTESDIENST

So., 25.09. 26. Sonntag im Jahreskreis

9:30

**PFARRGOTTESDIENST ALS DANKGOTTESDIENST FÜR DIE EHEPAARE, DIE IN DIESEM JAHR SEIT 25, 40, 50, 55 UND 60 JAHREN VERHEIRATET SIND**

(Gabi Wartha f. +Mutter Barbara Schardt z.T. / Therese Schwartz f. +Eltern z.T. des Vaters / Cilly Storch f. +Vater zum 20. Todestag und f. +Schwiegervater z.T./ OGV Markstetten f. +Mitglied Adolf Schreiner / Euphrosina Bayerl f. +Ehemann Adolf) – *Kollekte für die Kommunikationsmittel und den Michaelsbund* (Gesangliche Gestaltung: Frauenbund-Singkreis)



Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Jubelpaare zum Stehempfang in den Pfarrsaal eingeladen!

**In dieser Woche findet die Herbst-Caritas-Haussammlung statt**

Mo., 26.09. Montag der 26. Woche im Jk. – Hl. Kosmas und hl. Damian, Ärzte, Märtyrer in Kleinasien – Seliger Paul VI., Konzilspapst in Raitenbuch: Abendmesse: Christine Zeitler f. +Ehemann u. Vater – (Josef Paulus f. +Eltern / Barbara Paulus f. +Großeltern)

Di., 27.09. Hl. Vinzenz von Paul, Priester und Ordensgründer  
15:30 Kinder- u. Schülermesse: Barbara Laßleben f. +Anton Hammer

Mi., 28.09. Hl. Lioba, Äbtissin v. Tauberbischofsheim – Hl. Wenzel, Herzog v. Böhmen, Märtyrer – Hl. Lorenzo Ruiz u. Gefährten, Märtyrer  
19:00 Abendmesse: Kathi Graf f. +Schwager Michael z.N. – (KDFB Hohenfels f. +Mitglied Rosa Schulze / OGV Hohenfels f. +Anna Großer / Klemens Friedl f. +Ehefrau / Marianne Steuer f. +Eltern)

Do., 29.09. **Fest der hl. Erzengel Michael, Gabriel und Rafael**  
17:00 *Dekanatskonferenz in Beratzhausen*  
19:00 *in Beratzhausen – Pfarrkirche: KAPITELJAHRTAGSMESSE IN KONZELEBRATION MIT DEN PRIESTERN DES DEKANATS*  
20:00 *in Beratzhausen – Pfarrheim: DEKANATSVOLLVERSAMMLUNG ES SPRICHT FR. PROF. DR. SABINE DEMEL ZUM THEMA: „Warum die Zulassung zu einer zweiten Ehe glaubwürdiger ist – oder: Wie das Dauerproblem der wiederverheiratet Geschiedenen entschärft werden kann.“*

Fr., 30.09. Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer  
8:30 Senioren- u. Hausfrauenmesse: Sofie Sczepanik f. +Fanny Lenz  
18:30 Rosenkranz für die Verstorbenen

Bis vor wenigen Jahren war in der Klosteranlage auch die Philosophisch-theologische Hochschule Benediktbeuern untergebracht, die allerdings vor einigen Jahren schließen musste. Besonders erwähnenswert ist wohl der Kapitelsaal im Kreuzgang des Klosters, in dem die vier Kardinaltugenden – Gerechtigkeit, Klugheit, Mäßigung und Tapferkeit – abgebildet sind. Im Saal des Klosters, der sich im zweiten Obergeschoss befindet, finden sich u.a. Darstellungen der vier Elemente – Wasser, Feuer, Luft und Erde – und der 12 Monate. Das Besondere an der Basilika ist, dass die Deckenfresken darin von den Asambrüdern angefertigt wurden – genauso wie verschiedene Gemälde im Kloster.

Am Donnerstag stand schließlich eine Moorexkursion auf dem Programm, bei der die Jugendlichen das Hochmoor von Benediktbeuern spielerisch erleben, spüren und fühlen durften.



Anschließend wurde noch der Klangpfad erkundet, wo die Jugendlichen an verschiedenen Stationen mit Naturstoffen Töne erzeugen konnten. Am Abend stand noch ein gemeinsames Lagerfeuer auf dem Programm, das gleichzeitig auch den Abschluss der Woche bildete.

Am Freitag wurden zunächst die Koffer gepackt und die Zimmer geräumt, bevor es mit dem Zug wieder zurück in die Heimat ging. Die Jugendlichen, denen die Fahrt nach eigenen Aussagen sehr viel Spaß gemacht hat, wollen auch im nächsten Jahr wieder an der Fahrt teilnehmen, auch wenn das Ziel bisher noch nicht feststeht.

von Fabian Boßle

Bilder von der Fahrt nach Benediktbeuern sind auf der Homepage unserer Kolpingfamilie zu finden [www.kolping-hohenfels.de](http://www.kolping-hohenfels.de)



Hinweisen möchte ich bereits auf die **herbstliche Seniorenfahrt**, die uns heuer auf den **Annaberg in Sulzbach-Rosenberg** führen soll. Termin ist **Montag, 24. Oktober**, Abfahrt ist um **12.30 Uhr** an der **Taverne**, anschließend werden noch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in **Großbissendorf und Raitenbuch** abgeholt. Nach Führung und Andacht in der Wallfahrtskirche wollen wir noch zu Kaffee und Kuchen einkehren; die Rückkehr soll dann gegen 18.00 Uhr sein. Anmeldung ist **bis zum 15.10. (!)** bei **Familie Neumeier** (Tel. 908609) möglich, **danach dann** im **Pfarrbüro**. Der **Fahrpreis** beträgt **8,- €**.



Gebetsmeinung von Papst Franziskus für den Monat Oktober 2016



1. Für die Journalisten, die im Dienst der Wahrheit ihr Leben riskieren.
2. Monat der Weltmission – für Freude in der Weitergabe des Evangeliums.



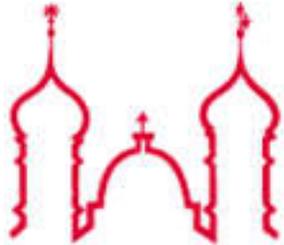
## Jugendliche aus Hohenfels in Benediktbeuern

Unter der Regie der Kolpingsfamilie Hohenfels fuhr ein Gruppe Jugendlicher aus Hohenfels – darunter Musiker der Kolping-Jugendblaskapelle, der Garden, sowie der Ministranten – im Rahmen einer Jugendbildungsfahrt nach Benediktbeuern.

Los ging's am Montag in Parsberg am Bahnhof, wo sich alle Teilnehmer trafen, um gemeinsam mit dem Zug nach Benediktbeuern zu fahren. Nach ca. drei Stunden Fahrt war man schließlich am Ziel angekommen und die Gruppe suchte zunächst die nahe gelegene Jugendherberge der Don Bosco Schwestern in Benediktbeuern auf. Nachdem die Zimmer bezogen waren, stand zunächst eine Erkundung der nahe gelegenen Klosteranlage, die auch das Zentrum für Umwelt und Kultur Benediktbeuern (ZUK) beheimatet, auf dem Programm. Nach dem gemeinsamen Abendessen suchte man noch den nahe gelegenen Barfußpfad auf, auf dem die Teilnehmer die verschiedenen Bodenarten und Naturmaterialien im wahrsten Sinne des Wortes mit allen Sinnen erleben und spüren konnten.

Der Dienstag begann mit einer Wanderung um den Kochelsee in Richtung Walchenseekraftwerk. Dort angekommen, bekam die Gruppe eine Führung durch das Kraftwerk sowie die Ausstellung. Dabei wurde die Funktionsweise eines Wasserkraftwerks, die Bedeutung des Walchenseekraftwerks für die Stromversorgung sowie der geschichtliche Hintergrund der Anlage erläutert. Die Jugendlichen waren sichtlich beeindruckt vom Walchenseekraftwerk und der Führung. Zurück ging's dann mit dem Schiff über den Kochelsee wieder nach Kochel am See, von wo aus die Gruppe gestartet ist. Anschließend besuchten die Hohenfeler noch das Bad in Kochel am See.

Der nächste Tag stand dann ganz im Zeichen des Ortes Benediktbeuern selbst. Am Vormittag bekam die Jugendgruppe durch einen sehr netten Pater aus dem Kloster Benediktbeuern eine sehr interessante und anschauliche Führung durch die Klosteranlage. Dabei wurden neben dem eigentlichen Kloster, das heute dem Orden der Salesianer gehört, auch das Nebengebäude, der Maierhof, sowie die Basilika der Klosteranlage – die heutige Pfarrkirche von Benediktbeuern – besichtigt. Am Nachmittag wurde dann noch der Ortskern von Benediktbeuern erkundet. Am Abend durften die Jugendlichen schließlich unter Anleitung einen Tanz einstudieren, den sie beim anschließenden Discoabend aufführten.



Wie schon erwähnt, gehört das Kloster Benediktbeuern heutzutage dem Orden der Salesianer Don Boscos (SDB), der das Kloster 1938 vom Staat erworben hatte. Bis zur Säkularisation im Jahre 1803 war das Kloster Benediktbeuern ein Benediktinerkloster. Zum Kloster gehören wie schon erwähnt ein Nebengebäude, das ursprünglich als Unterkunft für die Adeligen, die zu Besuch waren, gebaut wurde. Dieses Gebäude wurde um das eigentliche Kloster als Vierseithof gebaut. Heute befindet sich in diesem Gebäude u.a. eine Jugendherberge der Salesianer sowie die Abteilung Benediktbeuern der kath. Stiftungsfachhochschule München. Das Kloster selbst wird heute, wie damals als Wohngebäude der Ordensleute genutzt. Die Klosterkirche – die Basilika St. Benedikt – dient seit der Säkularisation 1803 als Pfarrkirche von Benediktbeuern. Neben der Klosteranlage befindet sich der Maierhof, der ebenfalls als Vierseithof gebaut wurde und als Wirtschaftsgebäude für die Landwirtschaft der Benediktiner diente. Heute befindet sich darin das ZUK, das Zentrum für Umwelt und Kultur Benediktbeuern, das ebenfalls von den Salesianern betrieben wird. Dort werden verschiedene Kurse, Exkursionen und Tagungen im Bereich der Umwelt angeboten.

Sa., 01.10. Hl. Theresia von Kinde Jesu, Ordensfrau, Kirchenlehrerin  
**Vorabend vom Erntedankfest**

18:00 – 18:45 Beichtgelegenheit

18:30 **Erster Oktoberrosenkranz**

19:00

Sonntagvorabendmesse: Eleonore Schmidt f. +Mutter und +Schwiegermutter z.G. – (Elisabeth Schmidt f. +Angehörige / Geschwister Graf f. +Mutter Sofie z.G. / von den Schulkameraden Jahrgang 1939 f. +Berta Pirzer / Irmgard Kreupl f. +Vater z.N. / Margarete Zeitler f. bds. +Eltern und +Brüder / Familie Götz f. +Franziska und Michael Koller z.T. / Fam. Karl Großer f. +Vater u. +Bruder z.T.) – CARITAS-Kollekte

So., 02.10. **ERNTE-DANKFEST** – (Hl. Schutzengel)  
9:30 FAMILIENGOTTESDIENST ALS PFARRGOTTESDIENST ZUM DANK FÜR DIE EINGEBRACHTE ERNTE – (Geschwister Graf f. +Eltern Anton und Liselotte z.G. / Familie Nießl f. +Tante Lea / Anette Bayerl f. +Eltern / Sofie Sczapanik f. +Ehemänner Heinz und Leo / Familie Xaver Wurm f. +Adolf Birgmeier / KDFB Hohenfels f. +Theres Lorenz / Kolpingsfamilie Hohenfels f. +Mitglied Michael Zichaus) – CARITAS-Kollekte – **SEGNUM DER ERNTEGABEN – TE DEUM**

(Gesangliche Gestaltung: Happy-Day-Chor)

11:00

Tauffeier: **Emilia Spangler** (Eglwang)

13:30

Erntedankandacht



Mo., 03.10. **Tag der deutschen Einheit – Kirchweihfest in Markstetten**

10:00

KIRCHWEIHGOTTESDIENST ZU EHREN DES HL. FRANZISKUS: Förderverein-Dorfgemeinschaft Markstetten f. +Mitglieder (OGV Markstetten f. +Mitglied Adolf Schreiner)



Di., 04.10. Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer  
– Namenstag des Papstes

15:30

Kinder- und Schülermesse: Hildegard Gesell-Keil f. +Ehemann z.G.

Mi., 05.10. Hl. Anna Schäffer v. Mindelstetten, Jungfrau – *keine hl. Messe*

Do., 06.10. Donnerstag der 27. Woche im Jahreskreis – Hl. Bruno, Einsiedler, Ordensgründer – *Gebetstag um geistliche Berufe*

18:30

**Oktoberrosenkranz um Priester- und Ordensberufe**

19:00

Abendmesse: Eduard Graf für die Armen Seelen – (OGV Hohenfels f. +Mitglied Karl Großer)

- Fr., 07.10. Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz (Rosenkranzfest) – **Herz-Jesu-Freitag**  
 8:30 Senioren- und Hausfrauenmesse: Krimhilde Schreglmann zu Ehren Maria Hilf  
 anschließend Aussetzung des Allerheiligsten  
 - kurze Andacht und sakramentaler Segen  
 9:30 Krankenkommunion  
 18:00 **Feierlicher Oktoberrosenkranz – gestaltet vom Frauenbund** (die ganze Pfarrgemeinde ist herzlich eingeladen!)



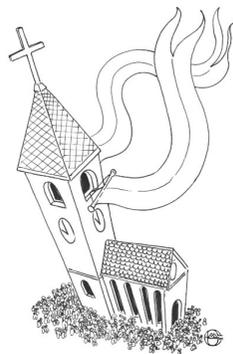
- Sa., 08.10. Samstag der 27. Woche im Jahreskreis – Mariensamstag  
**Vorabend vom Kirchweihfest**

- 18:00 – 18:45 Beichtgelegenheit  
 18:30 **Oktoberrosenkranz zum Wochenschluss**  
 19:00 Kirchweihvorabendmesse: Anton Söllner f. +Mutter Therese z.T. – (von den Kindern f. +Mutter Walburga Schmidmeier z.G. / Franziska Eichenseer f. +Eltern und +Brüder zum 70. Todestag des Vaters / Paula Lutz f. +Anna Großer / Familie Hans Großer f. +Bruder Karl Großer / Familie Karl Großer f. +Berta Pirzer und +Anna Großer / Hildegard Frankl f. +Ehemann z.T. / Hildegard Frankl f. +Siegfried u. Waldemar Hiltl / Familie Josef Laßleben f. +Berta Pirzer) – **Sonderkollekte für unsere Pfarrkirche**

- So., 09.10. **KIRCHWEIHFEST IN HOHENFELS UND EFFENRICHT (Hl. Dionysius, Patron der Filialkirche Effenricht)**

8:00 in Effenricht: **Kirchweihmesse** zu Ehren des hl. Dionysius und für alle +Bewohner von Effenricht – (Fam. Koller nach Meinung)

- 9:30 **FESTGOTTESDIENST ZUM KIRCHWEIHFEST**:  
 Pfarrgottesdienst in Dankbarkeit für alle +Priester und Ordensleute aus unserer Pfarrei, für alle +kirchlichen Mitarbeiter und für alle +Pfarrangehörigen – (Familie Hans Hammer f. +Opa Anton z.T. / Barbara Stadlmeier f. +Schwiegermutter und f. +Schwägerin Therese Münz z.T. / Anna Hummel f. +Mutter Therese und f. +Bruder Josef / Familie Ehrensberger f. +Vater und +Schwiegereltern / Werner Seitz f. +Ehefrau Berta Seitz und f. +Schwiegermutter Berta Koller) – **Sonderkollekte für unsere Pfarrkirche**



Liebe Pfarrgemeinde!

Wir treten ein in den Oktober, der auch ein „**Monat der Dankbarkeit**“ ist! Denn am ersten Oktoberwochenende feiern wir das **Erntedankfest**; wir sagen Gott, dem Schöpfer, Dank für die Früchte der Erde, für die Wunder der Natur, für das Leben, das wir aus seiner Hand empfangen durften, und das er trägt und erhält in seiner Liebe.

Und dann ist der Oktober ja auch der **Kirchweihmonat** – mit der sogenannten „**Allerweltskirchweih**“ am dritten Oktoberwochenende, mit dem **Hohenfelser Kirchweihfest** eine Woche früher, und mit den **Kirchweihfesten in Markstetten, Effenricht und Raitenbuch**. Und auch das **Kirchweihfest** hat ja mit **Dankbarkeit** zu tun – für den Kirchenbau, in dem wir uns als Gemeinde zum Gottesdienst versammeln, und mehr noch dafür, dass wir in die Gemeinschaft der Kirche berufen sind, dass wir durch die Taufe lebendige Steine im Leib Christi sind – wie wir es im Lied singen: „**Dank sei dem Herrn, der mich aus Gnad in seine Kirch berufen hat**“

Obwohl es ja keine Selbstverständlichkeit oder Notwendigkeit ist, dass das **Kirchweihfest** (also das Gedenken an den Weihetag des Gotteshauses) mit dem **Patrozinium** (also dem Namenstag des Kirchenpatrons oder dem Namen gebenden Festgeheimnis, wie beispielsweise „Mariä Himmelfahrt“) kalendarisch in Verbindung steht – so ist dies doch bei drei Gotteshäusern unserer Pfarrgemeinde der Fall:

Am ersten Oktoberwochenende bzw. am „Tag der deutschen Einheit“ (3.10.), also nahe dem Gedenktag des **heiligen Franz von Assisi** (4.10.), feiern wir das Kirchweihfest in **Markstetten**; und der Weihetag der Franziskuskapelle war ja auch der 3. Oktober gewesen.

Am ersten Novemberwochenende wird in **Großbissendorf** das Kirchweihfest gefeiert, zu Ehren des **heiligen Leonhard**, der am 6. November seinen Namenstag hat.

Und in **Effenricht** feiert man - wie in Hohenfels - am zweiten Oktoberwochenende das Kirchweihfest – gemäß dem Namenstag des Kirchenpatrons, des **heiligen Dionysius**, der mit dem 9. Oktober heuer genau auf den Kirchweihsonntag fällt. Mit seiner markanten Darstellung (siehe rechts!) lässt er uns gerade in diesem

Jahr an den französischen Priester Jacques Hamel denken, der am 26. Juli nur 130 km von der Grabeskirche des hl. Dionysius (Saint Denis) entfernt während eines Gottesdienstes von Islamisten enthauptet wurde.

Das Kirchweihfest zu feiern – das hat mit Dankbarkeit zu tun, es bedeutet aber auch eine große Herausforderung, uns dessen würdig zu erweisen, dass wir lebendige Glieder der Kirche sind!



Euer Pfarrer Udo Kötzel

Das Hohenfelser Burgtheater zeigt im Keltensaal das Lustspiel in drei Akten

# Liebe, Lügen, Leberkäs

von Jürgen Schuster

## Aufführungstermine

Samstag, 15.10. um **19.00 Uhr** / Sonntag, 16.10. um **16.00 Uhr**  
Freitag, 21.10. um **20.00 Uhr** / Samstag, 22.10. um **19.00 Uhr**  
Samstag, 29.10. um **19.00 Uhr**

*Einlass in den Keltensaal ist jeweils eine Stunde vor Spielbeginn!*

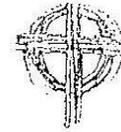
## Auf der Bühne:

<b>Jakob Säuling, Metzgermeister</b>	Robert Neumeier
<b>Anni Säuling, seine Ehefrau</b>	Angelika Straka
<b>Carolin Säuling, beider Tochter</b>	Marie-Theres Neumeier
<b>Fritz Hack, Metzgergeselle</b>	Tobias Boßle
<b>Michel Gugger</b>	Udo Klösel
<b>Fanny Semmelbeck, Bäckerstochter</b>	Ulrike Walter
<b>Georg Wammerl, Postbeamter</b>	Franz Weigert
<b>Opa Nickel</b>	Dietmar Feuerer

## Hinter, neben und unter der Bühne:

**Kartenverkauf** ... Michaela Feuerer - **Fotoaufnahmen** ... Elisabeth Feuerer  
**Videoaufzeichnung** ... Michael Neumeier - **Kostüme** ... Anna Weber  
**Schreinerarbeiten** ... Leonhard Böhm - **Souffleuse** ... Vanessa Dotterweich  
**Bühnenbau** ... Erich Münchsmeier und Robert Neumeier  
**Bühnenbild** ... Thomas Wittl und Günther Härtl  
**Beleuchtung und Technik** ... Claudia Fischer und Fabian Boßle  
**Requisite** ... Daniela Kreupl und Sofia Boßle - **Maske** ... Monika Beer  
**Regie** ... Florian Feuerer - **Gesamtleitung** ... Dietmar Feuerer  
**Thekenteam** ... Alexandra Gfesser, Michael Neumeier, Christian Pilz, Ramona Reisinger, Anton Reisinger, Barbara Reisinger, Franz Rothbauer, Thomas Wittl

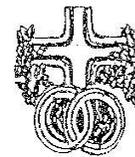
**Kartenvorverkauf** während der **Bürostunden** im **Pfarrbüro**  
(Dienstag 16-18 Uhr und Freitag 9-11 Uhr)



**Wir beten** für Frau Anna Schultes (Raitenbuch, früher: Kohlstadt bei Viehhausen), deren Lebensweg sich mit 88 Jahren vollendet hat. Unser Herr Jesus Christus führe sie zur ewigen Gemeinschaft mit ihm, er lasse sie zu Tisch sitzen in seinem Reich der Verheißung, des Lichtes und des Friedens und vollende ihr irdisches Leben in seiner ewigen Freude.



**Wir beten** außerdem für BGR Pfr. i.R. Lorenz Hägler, den langjährigen Pfarrer der Herz-Jesu-Pfarrei in Sulzbach-Rosenberg, der mit 82 Jahren verstorben ist. Er stammte vom Maierhof bei Rothenstadt, und hatte durch den damaligen Kaplan von Rothenstadt, dem von der Winklmühle stammenden Fritz Roggenhofer erste Kontakte nach Hohenfels. Nachdem auch zwei seiner Schwestern nach Hohenfels geheiratet hatten – auf den Harrhof und auf die Winklmühle –, war er immer wieder zu Gast in unserer Pfarrei; so manches Mal hat er in unserer Pfarrkirche das österliche Sakrament der Taufe gespendet – seinen Nichten und Neffen, später dann seinen Großnichten und Großneffen. Jesus Christus, der gekreuzigte und auferstandene Herr vollende an ihm nun das österliche Geheimnis, er führe seinen treuen Diener im priesterlichen Dienst zum Gastmahl und zur Freude des ewigen Lebens!



**Zur Diamantenen Hochzeit** und damit zu 60 gemeinsamen Ehejahren gratulieren wir dem Ehepaar Michael und Marianne Söllner (Schneidergasse) ganz herzlich, und wünschen dem Jubelpaar für die kommenden, gemeinsamen Ehejahre im Kreise ihrer Familie alles Gute, viel Glück und Gesundheit sowie Gottes reichsten Segen!



Ende August ist die Zeit von **Pater Dr. George John Assariparambil** in Hohenfels auch wieder zu Ende gegangen; bereits **zum 13. Mal** hatte er heuer die **Ferienvertretung** des Hohenfelser Pfarrers übernommen! Ihm sei für seinen **Seelsorgeeinsatz in Hohenfels gedankt** – dafür, dass durch ihn die Weltkirche uns zum Segen wurde! Und **Dank und „Vergelt's Gott“** sei natürlich auch denen gesagt, die im August P. George zum Segen wurden - allen, die ihn in diesen Wochen unterstützt, gefahren oder freundlich bei sich daheim aufgenommen haben, die ihn zum Mittag- oder Abendessen oder zum Kaffee eingeladen haben oder ihm für sein Wirken haben Unterstützung zukommen lassen!



## Aktuelles aus unserer Pfarrgemeinde

- × Vom 26. September bis 2. Oktober ist die **CARITAS-Haussammlung**. Ich darf die ganze Pfarrgemeinde wieder bitten, unsere **Sammlerinnen** wieder **freundlich und wohlwollend** bei sich **aufzunehmen** und ihnen eine **großzügige Spende** mitzugeben. Es verdient eine hohe Anerkennung, dass sich unsere Caritas-Sammlerinnen und –Sammler jedes Jahr zweimal auf den Weg machen, um Spenden für die Belange der Nächstenliebe zu sammeln – umso mehr, da sie dabei nicht immer freundlich aufgenommen werden!

Am Erntedankwochenende, 1. und 2. Oktober ist dann die **CARITAS-Kirchenkollekte**. Auch hier bitte ich um eine **großherzige Gabe** der Nächstenliebe. Ihnen allen für Ihre Spende und besonders natürlich unseren Caritas-Sammlerinnen für ihren Einsatz und ihr Engagement schon im Voraus ein herzliches **Vergelt's Gott!**



Es sei an dieser Stelle auch daran erinnert, dass ja **nicht der ganze Betrag von Haussammlung und Kirchenkollekte an die Caritas unseres Bistums weitergeleitet** wird (der dann natürlich auch guten und wichtigen Projekten zugute kommt!); aber **40 % von Haussammlung und Kirchenkollekte verbleiben stets in unserer Pfarrgemeinde** und werden für die Caritas-Anliegen der Pfarrei bzw. Pfarrangehörigen, gerade auch für unseren Kindergarten verwendet!

- × Am **Donnerstag, 29. September** findet der diesjährige **Kapiteltag des Dekanats Laaber in Beratzhausen** statt. Nach der Dekanatskonferenz der Priester und pastoralen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (17.00 Uhr) findet um **19.00 Uhr** in der **Pfarrkirche** die **Kapiteljahrtagsmesse** mit den Priestern und pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Dekanates Laaber statt. Anschließend ist um **20.00 Uhr** **Dekanatsvollversammlung im Pfarrheim** (Falkenstr. 5). Es spricht **Frau Prof. Dr. Sabine Demel, Lehrstuhlinhaberin für Kirchenrecht an der theologischen Fakultät der Universität Regensburg** zum Thema:

*„Warum die Zulassung zu einer zweiten Ehe glaubwürdiger ist – oder: Wie das Dauerproblem der wiederverheirateten Geschiedenen entschärft werden kann.“*

Die **Pfarrgemeinderäte, Kirchenverwaltungen, kirchlichen Verbände** und **alle Interessierten** sind hierzu **ganz herzlich eingeladen!** Bitte beachten Sie, dass in dieser Woche die **Abendmesse in Hohenfels** dann bereits am **Mittwoch, 28.09.** stattfindet!

- × Natürlich lade ich am 01./02.10. auch ganz herzlich zur **Mitfeier des Erntedankfestes** ein. Die Einladung gilt besonders auch für den **Familiengottesdienst am Erntedanksonntag**; er wird vom **Happy-Day Chor** mitgestaltet, sowie von unseren **Erstkommunionkindern**, die zum Erntedankschmuck unserer Pfarrkirche ja auch wieder die traditionellen Erntestecken erstellen. Am Nachmittag des **Erntedanksonntags** darf ich wieder um 13.30 Uhr zur traditionellen **Erntedankandacht** in unsere Pfarrkirche einladen!

- × Am **Montag, 3. Oktober**, dem „**Tag der deutschen Einheit**“ – findet um 10.00 Uhr wieder der **Patroziniums- und Kirchweihgottesdienst** in der **Franziskuskapelle in Markstetten** statt. Hierzu ergeht herzliche Einladung! Die **erste Kollekte** ist wieder für die **Franziskuskapelle** bestimmt, eine **zweite Kollekte** wird wiederum anstelle der **Caritas-Haussammlung** in Markstetten gehalten.

- × Im **Rosenkranzmonat Oktober** darf ich wiederum ganz herzlich zum **Rosenkranzgebet** einladen – beginnend mit dem **ersten Oktoberrosenkranz** am Samstag, 01.10. vor der Vorabendmesse!

Besonders hingewiesen sei schon für Freitag, 07.10., 18.00 Uhr auf den **Oktoberrosenkranz**, der **vom Frauenbund mitgestaltet** wird. Selbstverständlich sind **alle** Pfarrangehörigen hierzu herzlich willkommen!



Am Dienstag, 25.10. sind die **Schülerinnen und Schüler** anstelle der Schülermesse zu einer **Rosenkranzandacht** eingeladen (15.30 Uhr)! Und hingewiesen sei ferner auch schon auf den **Kolping-Bezirksrosenkranz** am Donnerstag, 27.10. (also am Kolping-Weltgebetstag) um 19.30 Uhr in der **Filialkirche Endorf bei Laaber!**

- × Ab sofort ist wieder der beliebte „**Michaels-Kalender**“ für das Jahr 2017 erhältlich. Er kann bei den Pfarrbriefausträgern, im Vorraum der Sakristei oder auch im Pfarrbüro erworben werden. Er besitzt jetzt ein neues Format; der Preis beträgt **6,80 €**.

- × Am Samstag, 15.10. ist wieder **Altkleider- und Altpapiersammlung** der Kolpingsfamilie (ab 8.30 Uhr). Die Säcke hierzu können ab dem vorhergehenden Wochenende (08./09.10.) wieder im Glockenhaus mitgenommen werden.



**Noch ein Hinweis:** **Ende des Jahres** findet eine **gesonderte Schuh-sammlung der Kolpingsfamilie** statt. Sollten Sie also alte, ausgediente Schuhe haben – diese **bitte bis Dezember aufheben!**